



Talisker Whisky Atlantic Challenge

SEAT Schweiz unterstützt das Swiss Mocean Team

- **Ein Ruderboot-Rennen basierend auf der historischen Überquerung von Sir Chay Blyth und John Ridgeway im Jahre 1966**
- **Rudern von der kanarischen Insel La Gomera bis nach Antigua in 35 bis 90 Tagen**
- **Swiss Mocean Team, die ersten Schweizer Teilnehmer der Challenge**
- **SEAT Schweiz ist als Hauptsponsor mit an Bord**

Schinznach-Bad, 27. November 2017 – Am 12. Dezember 2017 ist es so weit: 28 Teams stechen im Rahmen der Talisker Whisky Atlantic Challenge in La Gomera mit ihrem Ruderboot in See. Sie erwartet ein harter Kampf gegen die Elemente, über eine Million Ruderschläge und über eine Million Kalorien, die wohl im härtesten Rennen der Welt konsumiert werden. Inspiriert von der Überquerung des Atlantiks im Jahre 1966 von Sir Chay Blyth und John Ridgeway findet die Talisker Whisky Atlantic Challenge seit 2015 jährlich statt.

Erstmals Schweizer Teilnehmer

Die vier jungen sportlichen Männer lernten sich beim Militärdienst kennen. In ihrer dortigen Ausbildung erlebten sie bereits erste gemeinsame Grenzerfahrungen. Diese Erfahrungen schufen ein grosses Vertrauen in die gegenseitigen Fähigkeiten. Die Idee aus reiner Muskelkraft den Atlantik zu überqueren, faszinierte die Freunde und so gründeten sie bald darauf das Swiss Mocean Team. Das erste Schweizer Team, das die mentale und körperliche Grenzerfahrung dieser Challenge wagt.

Haben sie den sicheren Hafen einmal verlassen, werden sie komplett auf sich alleine gestellt den Elementen entgegentreten und zwischen 35 bis 90 Tage auf dem offenen Ozean verbringen. Gerudert wird abwechselnd im Zweistundentakt, 24 Stunden am Tag. So wird das Boot unermüdlich Richtung Antigua getrieben. Zwischen dem Start in San Sebastian auf den Kanarischen Inseln und dem Ziel in English Harbour auf Antigua werden nahezu 5000 km über den zweitgrössten Ozean der Erde zurückgelegt.

Marlin Strub zu seinem Antrieb sich dieser Challenge zu stellen: «Ich bin entschlossen, die Welt und mich selbst in vielen verschiedenen Facetten kennen zu lernen. Ein erfülltes Leben beinhaltet unter anderem, Ängste zu überwinden. Mein inneres Feuer wurde immer schon geschürt von grossen Träumen und ambitionierten Plänen.»

Challenge meets Charity

Die Teilnahme wird durch Sponsoren finanziert und den Gewinnern des Rennens winkt kein Preisgeld. Das Geld, welches nach Challenge überbleiben wird, spendet das Swiss Mocean Team dem rumänischen Pentru Copii Abandonati, einem Kinderheim, welches sich um verlassene Kinder kümmert.



SEAT engagiert sich als Hauptsponsor des Swiss Mocean Teams

Jährlich erreichen Andreas Huwyler, Marketingleiter von SEAT Schweiz, zahlreiche Sponsoring-Anfragen. Das Schreiben des Swiss Mocean Teams erweckte jedoch sofort seine Aufmerksamkeit: «Die Challenge, die das Swiss Mocean Team mit dieser Atlantiküberquerung annimmt, fasziniert uns. Denn auch bei unserer aufstrebenden Marke geht es immer wieder aufs Neue darum, sich den Herausforderungen zu stellen und diese – als Team – erfolgreich zu bewältigen».

Marlin Strub hatte schnell SEAT als möglichen Sponsoren auf dem Radar: « Wir erleben SEAT als dynamische und junge Marke, die sich mit unserer Challenge identifizieren kann. Wir freuen uns sehr, dass wir auf die Unterstützung von SEAT und dem Team in Schinznach-Bad zählen dürfen.»

Nicht nur SEAT ist auf das Swiss Mocean Team aufmerksam geworden. Auch das Schweizer Fernsehen ist von der aussergewöhnlichen Geschichte angesprochen und dreht eine Dokumentation über das Team, welche im Frühjahr 2018 ausgestrahlt wird.

Swiss Mocean Team:

Marlin Strub (26), Student
Laurenz Elsässer (26), Helikopter Pilot in Ausbildung
Luca Baltensperger (26), Student
Yves Schultheiss (28), Pädagogischer Betreuer

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch / www.seat.ch